

## Beschlussvorlage

zur Behandlung im **Ausschuss für Soziales, Bildung, Jugend und Sport**

---

**Betreff:** Lokale Allianz für Menschen mit Demenz

Bezug:

Anlagen: 1 Lokale Allianz für Menschen mit Demenz - Netzwerkpartner und Angebote

---

### Beschlussantrag:

Der Einrichtung einer Lokalen Allianz für Menschen mit Demenz wird zugestimmt.

Finanzielle Auswirkungen	HH-St	Jahr. 2015
Investitionskosten:	-----	
Aufwand jährlich	1.4001.6631.000	10.000 €

### Ziel:

Die vorgesehenen Projekte der Allianzpartner (s. Anlage) sollen verlässlich geplant und durchgeführt werden können.

Dafür ist eine – ggf. ergänzende – Finanzierung erforderlich.

## **Begründung:**

### **1. Anlass**

Die Universitätsstadt Tübingen erlebt den demografischen Wandel erst mit Verzögerung: Wenn man einmal von den Studierenden absieht, die sich nur wenige Jahre in der Stadt aufhalten, sind heute schon mehr als ein Viertel der Tübinger über 60 Jahre alt. Die Altersgruppe der 46-55-Jährigen ist besonders groß und es kommen weniger junge Menschen nach. Das Durchschnittsalter der Bevölkerung, das heute noch bei 41 Jahren liegt, wird sich also in den nächsten Jahren überproportional erhöhen.

Die Stadt Tübingen hat daher einen Seniorenplan "Älter werden in Tübingen" erstellt.

[http://www.tuebingen.de/Dateien/Abschlussbericht\\_Stadtseniorenplanung.pdf](http://www.tuebingen.de/Dateien/Abschlussbericht_Stadtseniorenplanung.pdf)

Dort wird der Aufbau eines Netzwerks zur Unterstützung von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen postuliert.

### **2. Sachstand**

Die sehr gut angenommene Informations- und Aktionsreihe „DEMENZ – mitten unter uns“ endet im Juli 2014. Das entstandene Netzwerk soll weiter genutzt und ausgebaut werden. In der Universitätsstadt Tübingen existiert ein gutes Angebot an Beratung, medizinischer Diagnostik und stundenweiser häuslicher Betreuung für Menschen mit demenziellen Veränderungen.

Deutlich weniger entwickelt sind dagegen das Wissen um Demenz in der Bevölkerung und der selbstverständliche Umgang mit Betroffenen und Angehörigen. Diese finden oft wenig Unterstützung im Alltag und fühlen sich allein gelassen, isoliert und überfordert. Hier möchte das Netzwerk aufbauen. Die Nachfrage nach Informationen zum Thema Demenz ist hoch. Ebenso der Bedarf an häuslicher Betreuung für Menschen mit demenziellen Veränderungen. Großes Interesse besteht auch an Information und Angeboten zur Prävention. Durch Vernetzung und Abstimmung vorhandener und neuer Angebote sowie durch Kooperationen mit wohnortnahen Einrichtungen (z. B. Stadtteiltreffs) können noch mehr Menschen angesprochen werden. Um dies zu erreichen, soll in Tübingen eine Lokale Allianz für Menschen mit Demenz gegründet werden. Auch der Landkreis Tübingen wird sich mit entsprechenden kreisweiten Angeboten an der Allianz beteiligen.

Ziele der Lokalen Allianz:

- Die Informations- und Aktionsreihe "DEMENZ - mitten unter uns" wird fortgesetzt.
- Information und Sensibilisierung der Bevölkerung, insbesondere von Schlüsselpersonen im Gemeinwesen: Menschen mit demenziellen Veränderungen sollen in der Öffentlichkeit respektvoll behandelt und angemessen unterstützt werden.
- Leicht zugängliche, auch wohnortnahe Information über Demenz und lokale Unterstützungsangebote für Betroffene und Angehörige.
- Menschen mit Demenz sollen die Möglichkeit haben, sich so lange als möglich aktiv an der Gestaltung ihrer Lebensbedingungen zu beteiligen: sich informieren und austauschen, Vorsorge treffen, Wünsche äußern, in Bewegung bleiben.
- Entlastung der Angehörigen.
- Ausbau und Verstärkung präventiver Angebote.

Skizze der Lokalen Allianz:

- Die Lokale Allianz ist ein offenes Netzwerk eigenständiger Partner.
- Die Netzwerkpartner beteiligen sich mit vorhandenen oder neuen Angeboten.
- Es entstehen neue Kooperationen unter den Netzwerkpartnern.
- Ein Mehrwert kann entstehen durch Verteilung der Aufgaben auf viele Netzwerkpartner und durch Bündelung der Aktivitäten.
- Öffentlichkeitsarbeit wird durch die Netzwerkpartner und durch die städtische Koordinationsstelle sichergestellt.

### 3. **Vorschlag der Verwaltung**

Die Universitätsstadt Tübingen hat sich im April 2014 im Förderprogramm des Bundes „Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz“ beworben. Lokale Allianzen können dort mit maximal 10.000 Euro für die Zeit vom 01.09.2014 bis 31.08.2016 gefördert werden. Eine Entscheidung wird voraussichtlich im Juli/August 2014 bekannt gegeben. „Ziel des Bundesprogramms ist der Aufbau kommunaler Netzwerke, die den Austausch zwischen den einzelnen regionalen Akteuren nachhaltig fördern sollen. In diesem Sinne soll durch konkrete Maßnahmen zur gesellschaftlichen Aufklärung und Sensibilisierung beigetragen und die Inklusion der Betroffenen vorangetrieben werden.“

Am Start der Lokalen Allianz in Stadt und Landkreis Tübingen wollen sich 19 Netzwerkpartner beteiligen, davon 16 im Bereich der Universitätsstadt Tübingen. Die Konzeptbausteine sind so angelegt, dass sie von den Netzwerkpartnern über den Förderzeitraum hinaus fortgeführt werden können.

Die vorgesehenen Projekte werden ganz überwiegend aus Eigenmitteln der Netzwerkpartner finanziert. Zusätzlich wird eine Fördersumme von 25.340 Euro benötigt (s. Anlage), davon rund 19.000 Euro für den Bereich der Universitätsstadt Tübingen.

Um die Projekte rechtzeitig vorbereiten und – ggf. auch unabhängig von einer Bundesförderung wenigstens teilweise umsetzen zu können – benötigen die Netzwerkpartner eine gewisse Planungs- und Finanzierungssicherheit für das Jahr 2015. Für den Start der Lokalen Allianz für Menschen mit Demenz in Tübingen und für Öffentlichkeitsarbeit sollen daher im Jahr 2015 10.000 Euro bereitgestellt werden.

### 4. **Lösungsvarianten**

Der Betrag wird nicht bereit gestellt. Die Lokale Allianz für Menschen mit Demenz kann nur starten, wenn die Bewerbung im Bundesförderprogramm erfolgreich ist. Je nach Fördersumme (maximal 10.000 Euro) kann in diesem Fall nur ein Teil der Projekte durchgeführt werden.

5. **Finanzielle Auswirkung**

Die Durchführung des Projektes Lokale Allianz für Menschen mit Demenz führt zu einem erhöhten Mittelbedarf bei HHSt 1.4001.6631.000 „Projektmittel Seniorenarbeit“ von 10.000 Euro einmalig im Jahr 2015. In den Projektmitteln Seniorenarbeit ist bisher kein Betrag für die Demenzkampagne enthalten. Diese wird in den Jahren 2013/2014 aus übertragenen Haushaltsmitteln sowie einer Spende der Kreissparkasse Tübingen finanziert. Die vorhandenen Projektmittel für die Seniorenarbeit in Höhe von derzeit 16.000 Euro werden vollständig für die Unterstützung der Arbeit der Tübinger Stadtteiltreffs benötigt.

6. **Anlagen**

Lokale Allianz für Menschen mit Demenz in Stadt und Landkreis Tübingen -  
Netzwerkpartner und Angebote